

Hansestadt Stendal, 26.10.2020

Niederschrift über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung: Montag, 28.09.2020

**Ort: Festsaal, Hotel Schwarzer Adler Stendal, Kornmarkt 5-7, 39576
Hansestadt Stendal**

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Sobotta, Peter

Mitglieder

Antusch, Rita

Bausemer, Arno

Böhme, Jörg, Dr.

Büttner, Matthias

Dahlke, Björn Eckhard

Eckhardt, Wolfgang

Goroncy, Rico

Güldenpfennig, Christel

Haaker, Christel

Hauke, Bernd

Instenberg, Reiner

Jacobs, Christina

Kammrad, Norbert

Kloft, Samuel

Kummert, Marcel

Kunert, Katrin

Kunze, Matthias

Kurth, Kerstin

Lenkeit, Anette

Liepe, Erhard

Lippmann, Dirk

Ludwig, Peter

Mertens, Martin

Radtke, Carola

Richter-Mendau, Henning, Dr.

Röhl, Christian

Röxe, Joachim

Schlafke, Jürgen

Schmoltz, Klaus

Schreiber, Mäxchen

Schüßler, Xenia
Schwarzer, Jörg
Stelle, Thomas
Teubner, Jürgen
Weise, Thomas
Wollmann, Herbert, Dr.

Ortsbürgermeister

Krause, Karl-Heinz
Schmid, Mathias

Protokollführer/in

Rihsmann, Anja

von der Verwaltung

Achilles, Axel
Hell, Rüdiger
Kleefeldt, Axel
Krüger, Philipp
Mehlkopf, Torsten
Pietrzak, Beate
Richter, Diana
Schreiber, Marcus
Westrum, Georg-Wilhelm

Abwesend:

Mitglieder

Beuchel, Jacob Wenzel
Faber, Marcus, Dr.
Meinecke, Sven
Schulz, Stefanie Wilhelmine

(entschuldigt)



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 06.07.2020 | |
| 6 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 7 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.07.2020 | |
| 8 | Berufung eines sachkundigen Einwohners | VII/0302 |
| 9 | Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/ Die Grünen auf kostenfreie Schulspeisung(Mittagsversorgung) für alle Schüler/-innen der Grundschulen, deren Träger die Hansestadt Stendal ist | A VII/053 |
| 10 | Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/Die Grünen auf Einführung einer beitragsfreien Kita- und Hortbetreuung in der Hansestadt Stendal | A VII/055 |
| 11 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 "Zum Sonnenblick, Stendal-Nord" a) Beschluss über die Abwägungen zu den abgegebenen Stellungnahmen | VII/0283 |
| 12 | Widerspruch gegen VII/0188 - Grundsatzbeschluss Ehrenamtskarte | VII/0188/1 |
| 13 | Widerspruch gegen die Ablehnung von VII/240 - Freigabe eines Sperrvermerkes im Haushaltsplan | VII/0240/1 |
| 14 | Beschluss über die Aufhebung der Haushaltssperre für das Vorhaben "Umbau und Erweiterung des Winckelmann-Museums" | VII/0227 |
| 15 | Dacherneuerung Bauernmarkthalle, hinterer Gebäudeteil: Finanzierung der Gesamtkostenerhöhung | VII/0212/1 |
| 16 | Antrag des OR Uchtspringe über den Einbau einer Außen-Beschattungsanlage vor den in Ost-Süd-Ost-Richtung gelegenen Klassenraumfenstern der Grundschule Börgitz | A VII/045 |
| 17 | Antrag des OR Borstel in Verbindung mit der Beschlussvorlage VII/0169 - Grundstücksverkauf in der Gemarkung Borstel, Flugplatzgelände (Teilfläche) | A VII/048 |
| 18 | Erneuter Antrag des Ortschaftsrates Borstel zur Herstellung der Beleuchtung des Radweges zwischen dem OT Borstel und der Hansestadt Stendal | A VII/059 |
| 19 | Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile auf Einrichtung und Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen in der Hansestadt Stendal unter dem Motto: "Roland radelt" | A VII/058 |
| 20 | Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zur Änderung der Gestaltungssatzung | A VII/049 |
| 21 | Antrag der Fraktion DIE LINKE - BÜNDNIS 90/Die Grünen zur Prüfung der Installation von Tempohemmschwellen | A VII/051 |
| 22 | Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/Die Grünen zur Prüfung der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Neustraße | A VII/052 |
| 23 | Verfahrensweise Verkauf von kommunalen Grundstücken gemäß §45 Abs. 2 Nr. 7 KVG LSA | A VII/056 |
| 24 | Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/ Die Grünen auf | A VII/054 |



25	Akteneinsicht gem. § 45 (6) KVG LSA Defizitausgleich Altmark-Oase - Sport- und Freizeitbad- Stendal GmbH	VII/0238
26	Beschluss über eine überplanmäßige Mehrausgabe für das BV Energetische Sanierung des Theaters der Altmark	VII/0297
27	Neubau einer Kindertagesstätte in Möringen	VII/0265
28	Wohnmobilstellplatzanlage - Standortänderung	VII/0269
29	Bebauungsplan Nr. 61/20 "Zur Weide"; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	VII/0273
30	Kooperationsvereinbarung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Industriegebiet Buchholz/Lüderitz ; Definierung des Untersuchungsgebietes abweichend von der DS A VII/019	VII/0282/1
31	Grundhafter Ausbau der Winckelmannstraße	VII/0262
32	Aufhebung Sperrvermerk im Haushalt 2020 für ein Konzept von Maßnahmen zur Sauerstoffanreicherung des Stadtsees - Verwendung der Mittel für Regenerationsanlage zur Sauerstoffanreicherung des Stadtsees	VII/0292
33	1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 12.11.2018	VII/0266/1
34	Kreisentwicklungskonzept 2030 hier: Stellungnahme der Hansestadt Stendal	VII/0272
35	Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal	VII/0280/1
36	Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal	VII/0281
37	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 22/05 "III. Erweiterung Johanniter-Krankenhaus; 2. Änderung" hier: Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 BauGB	VII/0267
38	VEP Nr. 22/05 "III. Erweiterung Johanniter-Krankenhaus; 2. Änderung", hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)	VII/0268
39	Verlängerung Übergangsfrist § 2b UStG	VII/0290
40	Bestellung Stadtseniorenrat	VII/0296
41	Anfragen/Anregungen	

Nicht öffentlicher Teil

42	Informationen des Stadtratsvorstandes	
43	Informationen des Oberbürgermeisters	
44	Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 06.07.2020	
45	Jahresabschluss 2019 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH	VII/0251
46	Beschluss zur Wärmeversorgung TH Haferbreite und GS Neubau Haferbreite über Contracting	VII/0252/1
47	Anfragen/Anregungen	



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er weist auf die Pflicht zur Eintragung in die nach der aktuellen 8. SARS-CoV-2-EindV zu erstellenden Anwesenheitslisten hin. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind derzeit 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Frau Luisa Simon möchte wissen:

1. welche Voraussetzungen für den Bau einer Fahrradstraße erfüllt werden müssen.
2. inwiefern Fahrradkonzepte bei zukünftigen Baumaßnahmen berücksichtigt werden.
3. ob für Stendal für zukünftige Stadtumbaumaßnahmen eine autofreie Innenstadt angedacht ist.
4. was notwendig ist, damit in Stendal der Klimanotstand ausgerufen wird.

Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta erklärt zur ersten Frage, dass die Voraussetzungen erst einmal geprüft werden müssen und sichert ihr eine schriftliche Antwort zu.

Herr Oberbürgermeister Schmotz teilt zur zweiten Frage mit, dass die Belange der Radfahrer grundsätzlich berücksichtigt werden und es derzeit eine Arbeitsgruppe gibt, die sich mit einem Verkehrs- und Radwegkonzept befasst. Außerdem erklärt er zur ersten Frage, dass die Kriterien zu weitreichend sind, um sie in der Sitzung zu erläutern und es einer umfassenden verkehrsrechtlichen Prüfung bedarf, um zu klären, ob eine Fahrradstraße im reinen Wortsinn überhaupt möglich ist. Zum Thema autofreie Innenstadt (Frage 3) sagt er, dass momentan kein solcher Beschluss vorliegt und auch die Belange der Autofahrer berücksichtigt werden müssen.

Seiner Meinung nach besteht momentan nicht die Notwendigkeit in Stendal den Klimanotstand auszurufen (Frage 4).

Frau Isabella Lang fragt:

1. wie die Stadträte/der Oberbürgermeister allgemein zum Thema Fahrradstraße stehen/steht mit dem Hintergrund, dass die Kommune sich auf den Klimawandel vorbereiten muss.

Herr Oberbürgermeister Schmotz spricht sich für die Radwege aus. Allerdings betont er, dass die Belange der Fahrradfahrer auch in Übereinstimmung mit den anderen Verkehrsteilnehmern gebracht werden müssen.

Sie fragt weiterhin:

2. inwieweit der Klimawandel bei zukünftigen Bauvorhaben berücksichtigt wird /wurde.



Herr Oberbürgermeister Schmotz erklärt, dass es für viele Bauvorhaben bereits Prüfverfahren gibt. Weiterhin gibt es freiwillige Verfahren in denen geprüft wird, inwieweit Auswirkungen auf das Klima bestehen und worin diese bestehen. Allerdings betont er, dass es letztendlich einer landesweiten/bundesweiten bzw. sogar europaweiten Regelung zum Klimaschutz bei Bauvorhaben bedarf.

Frau Kristina Oelze hat in der Volksstimme ein Zitat von Herrn Westrum gelesen, in dem er sagt, dass die Fahrradstraße nur für Studenten sei. Sie möchte wissen, ob das stimmt.

Herr Oberbürgermeister Schmotz stellt klar, dass die Aussage falsch interpretiert sei und dass die Fahrradstraßen selbstverständlich von allen Bürgern genutzt werden können. Er erklärt, dass man unmöglich kontrollieren könne, ob die Fahrradstraße nur von Studenten genutzt wird.

Frau Karin Beier spricht für die Gemeinschaft der Bauernmarkt-Betreiber in der Bruchstraße und möchte Fragen stellen.

Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta weist Frau Beier darauf hin, dass sie keine Einwohnerin der Hansestadt Stendal ist und somit nicht dazu berechtigt sei eine Frage zu stellen.

Herr Steffen Roske stellt folgende Anfragen:

1. Der Putz fällt von der Fassade des Bauamtes in der Moltkestraße. Ist eine kurzfristige Lösung möglich, bei der die Ausführung und Planung nicht so lange wie beim Tiergartenkiosk oder der Grundschule dauert?
2. Der Boxer Juan Pablo Hernandez vom 1. Box-Club Stendal hat durch einen Boxkampf in Magdeburg die Hansestadt Stendal landesweit, wenn nicht sogar bundesweit bekannt gemacht. Ist eine Eintragung in das goldene Buch der Stadt möglich?
3. In der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurde mitgeteilt, dass die Abbrucharbeiten des alten Tiergartenkiosks im November dieses Jahres beginnen werden. In derselben Sitzung ziemlich zum Schluss wurde bekannt gegeben, dass sich die energetische Sanierung des Theaters der Altmark um 500.000 Euro verteuert.
Herr Schmotz können Sie mir hier und heute den Beginn der Arbeiten zeitmäßig bestätigen? Es liegt der Verdacht nahe, dass Haushaltsmittel umgeschichtet werden um das Theater der Altmark zu sanieren.
Woher kommen die 500.000 Euro und was passiert, wenn der Stadtrat heute dieser überplanmäßigen Mehrausgabe nicht zustimmt?

Herr Oberbürgermeister Schmotz antwortet zu Frage 1, dass das Gebäude erst einmal baufachlich begutachtet werden muss und dann wird geprüft, ob ein geringer Aufwand ausreichend ist.

Herr Oberbürgermeister Schmotz ist sich in Bezug auf Frage 2 nicht sicher, ob dieser eine Wettkampf ausreicht, um in das Ehrenbuch bzw. goldene Buch der Stadt eingetragen zu werden. Hier ist die Entscheidung der alljährlichen Sportlerehrung abzuwarten.

Zu Frage 3 erklärt er, dass für den Neubau des Tiergartenkiosks sowohl die organisatorischen als auch die finanziellen Voraussetzungen zur Umsetzung geschaffen sind. Er stellt klar, dass der Bau auf jeden Fall noch dieses Jahr beginnt und dass keine Umschichtung der Mittel stattfinden wird. Beide Bau-



vorhaben werden parallel umgesetzt.

Herr Stadtrat Instenberg kritisiert die Antwort von Herrn Schmotz an Frau Oelze zum Thema Volksstimme. Er erklärt, der Hintergrund der Aussage sei, dass man diese Fahrradstraße nicht bräuchte, wenn nur wenige Studenten diese benutzen. Seiner Meinung nach spiegelt die Antwort von Herrn Schmotz nicht den Sinn der Aussage wieder. Die Fragestellung von Herrn Westrum sei falsch, denn man habe nicht die Sicht des Radfahrers im Blick, sondern den Blick auf autogerechte Straßen.

Herr Oberbürgermeister Schmotz antwortet darauf, dass er diese Angelegenheit als Hauptverwaltungsbeamter intern klären wird.

zu TOP 4 **Informationen des Stadtratsvorstandes**

Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta weist darauf hin, dass die Stadtratsmitglieder gebeten wurden bis zum 04. August 2020 Einzeldatenblätter zur Überprüfung der Stasi-Mitarbeit auszufüllen und abzugeben. Bisher erreichten ihn nur 13 Rückläufer und er bittet darum, dass die anderen Stadtratsmitglieder die Datenblätter so schnell wie möglich dem Stadtratsvorstand oder dem Stadtratsbüro zukommen lassen.

Des Weiteren informiert er über Unstimmigkeiten zwischen dem Abstimmungsergebnis und den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates während der vergangenen Stadtratssitzungen. Um diesen Unstimmigkeiten aus dem Weg zu gehen, plant die Verwaltung die Anschaffung elektronischer Abstimmungsgeräte. Er möchte diese zunächst den Fraktionsvorsitzenden vorstellen.

zu TOP 5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 06.07.2020**

Beschlussfassung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.05.2020

Ja 37 einstimmig beschlossen

A VII/040

Antrag 1 der Fraktion FSS/BfS auf Akteneinsicht gemäß §45 Abs. 6 KVG LSA in die Festlegung zur Preisbildung bei Grundstücken aus dem Jahr 2005 zur Kenntnis genommen

A VII/041

Antrag 2 der Fraktion FSS/BfS auf Akteneinsicht gemäß §45 Abs. 6 KVG LSA in den Vorgang Grundstückskauf des ehemaligen Kaiser-Markt/Hanseallee 67 in der Hansestadt Stendal mit Vorlage des notariellen Grundstückskaufvertrages zur Kenntnis genommen

A VII/042

Antrag 3 der Fraktion FSS/BfS auf Akteneinsicht gemäß §45 Abs. 6 KVG LSA in den Mietvertrag des Mietobjektes Kaffee-Kult zur Kenntnis genommen

A VII/043

Antrag 4 der Fraktion FSS/BfS auf Akteneinsicht gemäß §45 Abs. 6 KVG LSA



in das Verkehrsgutachten vom 15.01.2020 der DS/VII/0167 betreffend des erwogenen Grundstücksverkaufes auf dem Flugplatz Borstel zur Kenntnis genommen

A VII/047

Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile auf Akteneinsichtsrecht §45 (6) KVG LSA in den Grundstücksverkauf Teilfläche Flugplatzgelände Borstel – DS VI/679/1
zur Kenntnis genommen

VII/0234

Einigungsvertrag Gewerbesteuererlegung
Ja 29 Nein 6 Enthaltung 1 mehrheitlich beschlossen

VII/0243

Festlegung der Auswahlkriterien und deren Gewichtung – zur Auswahl eines Unternehmens, mit dem ein Strom-Wegenutzungsvertrag gemäß §46 Energiewirtschaftsgesetz abgeschlossen werden soll
Ja 30 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen

VII/0244

Festlegung der Auswahlkriterien und deren Gewichtung – zur Auswahl eines Unternehmens, mit dem ein Gas-Wegenutzungsvertrag gemäß §46 Energiewirtschaftsgesetz abgeschlossen werden soll
Ja 30 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen

VII/0241

Freigabe eines Sperrvermerks
zur Kenntnis genommen

zu TOP 6

Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Schmotz informiert über die bereits 8. Eindämmungsverordnung SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt. Derzeit befinden sich in Stendal 13 bzw. 14 Personen in Quarantäne, diese Zahl ist auf die Urlaubsrückkehrer zurückzuführen. Da die Bürgerinnen und Bürger sich an die Regeln halten, konnte das Infektionsgeschehen in der Hansestadt Stendal eingedämmt werden.

Des Weiteren informiert er darüber, dass der Widerspruch zum Antrag der Straßenreinigungssatzung Borstel an die Kommunalaufsicht abgegeben wurde. Allerdings steht eine Antwort dieser noch aus.

Er informiert zum Thema Petition zum zweigleisigen Ausbau der Schienenstrecke Stendal-Uelzen. Er teilt mit, dass die Petition um einen Punkt ergänzt und mit dieser Ergänzung eingereicht wurde. Die Ergänzung zielte darauf ab, eine rückwirkende Regelung für die entstandenen Kosten für die Kreuzungen (Brücken, Unterführungen) bis 2019 zu erreichen. Allerdings wurde diese abgelehnt.

Außerdem informiert er über die Planungen zum Schienenpakt. Es sind Veränderungen zu den Fernanbindungen geplant, wie zum Beispiel der Wegfall der ICE-Haltestelle in Richtung Hannover oder der Wegfall der Verbindung von Berlin nach Amsterdam. Dadurch wird das Angebot am Bahnhof Stendal reduziert. Allerdings wird eine Verbindung von Stendal nach Frankfurt am Main



angestrebt. Herr Schmotz sagt, er habe einen Brief an den Bundesverkehrsminister, den Bahnvorstand, den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalts und an den Verkehrsminister des Landes Sachsen-Anhalts geschrieben. In diesem erläutert er, dass durch den zweigleisigen Ausbau der Güterverkehr enorm zunimmt und die Bahn den Personenverkehr zu reduzieren plant. Als Antwort bekam er von allen Vieren, dass es nicht so schlimm kommen wird, wie er denkt und die Bahn Alternativen zu den ausfallenden Haltstellen habe.

Herr Schmotz betont, wie besorgt er darüber ist, ob trotz der Änderungen die Attraktivität Stendals aufrecht erhalten werden kann.

Er verkündet, dass die Wahl der Schiedspersonen in die nächste Stadtratsrunde auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Er teilt den Anwesenden mit, dass die Hauptsatzungsänderung (DS VII/0266) bereits am 23.09.2020 veröffentlicht wurde.

zu TOP 7 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.07.2020

Die Abstimmung wird auf die nächste Sitzung verschoben, da die Niederschrift zu spät in Mandatos eingestellt wurde.

zu TOP 8 Berufung eines sachkundigen Einwohners
VII/0302 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beruft Frau Janine Bartel als sachkundige Einwohnerin aus dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss ab.

Der Stadtrat beruft gemäß § 49 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Herrn Lars Gasper als sachkundigen Einwohner in den Kultur-, Schul- und Sportausschuss als sachkundigen Einwohner.

Ja 37 einstimmig beschlossen

zu TOP 9 Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/ Die Grünen auf kostenfreie Schulspeisung(Mittagsversorgung) für alle Schüler/- innen der Grundschulen, deren Träger die Hansestadt Stendal ist

A VII/053 **Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta** teilt mit, dass die Fraktion zwei Änderungsanträge zum eigenen Antrag gestellt hat. Somit entfällt der Ursprungsantrag.

Er verliert den zweiten (aktuell geltenden) Änderungsantrag.

Nach eingehender Diskussion stellt **Herr Stadtrat Instenberg** den Antrag auf Zurückstellung des Antrages bis nach den Landtagswahlen.

Es erfolgt die Abstimmung zum Zurückstellungsantrag von Herrn Stadtrat Instenberg.

Ja 25 Nein 10 Enthaltungen 2

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, allen Schülern und Schülerin-



nen der Grundschulen der Hansestadt Stendal ein kostenfreies Mittagessen während des Schulbetriebes zur Verfügung zu stellen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Einhaltung der geltenden Standards und Richtlinien für die Schulverpflegung (DEG-Qualitätsstandards) sicherzustellen. Bei der Umsetzung dieses Auftrags ist zu prüfen, inwieweit Leistungen für anspruchsberechtigte Schüler nach dem SGB durch den Landkreis bei der Finanzierung einbezogen werden können.

zurückgestellt

zu TOP 10 **Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/Die Grünen auf Einführung einer beitragsfreien Kita- und Hortbetreuung in der Hansestadt Stendal**
A VII/055 **Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta** teilt mit, dass es einen Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE – Bündnis 90/Die Grünen gibt; der Ursprungsantrag ist somit gegenstandslos geworden.

Herr Stadtrat Dahlke spricht sich für die Einführung der beitragsfreien Kita- und Hortbetreuung aus. Man sollte nicht auf landesweite Regelungen warten.

Herr Stadtrat Kloft äußert Bedenken zum Antrag.

Herr Stadtrat Röhl bittet um Rücknahme des Antrages. Er stelle eine hohe finanzielle Belastung für die Stadt dar.

Herr Stadtrat Dahlke zieht den Antrag für die heutige Sitzung zurück und beantragt den Verweis in die Ausschüsse.

Es erfolgt die Abstimmung über die Zurückverweisung des Antrages.

Ja 19 Nein 16 Enthaltungen 2 mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Einführung der beitragsfreien Kita- und Hortbetreuung in den Einrichtungen der Stadt.

Die Beitragsfreiheit umfasst die Kindertagespflege in vollem Umfang bis zu 8 Stunden täglich mit einem beitragsfreien Kitajahr, vor dem Eintritt des Kindes in die Grundschule, ab 2021. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Umfang Leistungen des Landkreises in die Kostenminimierung für die Beitragsfreiheit einfließen können.

zurück an Ausschuss

zu TOP 11 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 "Zum Sonnenblick, Stendal-Nord" a) Beschluss über die Abwägungen zu den abgegebenen Stellungnahmen**
VII/0283 **Herr Stadtrat Röhl** wirkt auf Grund des Mitwirkungsverbotes gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nimmt im Zuschauerbereich des Sitzungssaales Platz.

Herr Stadtrat Ludwig verliest einen Redebeitrag. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.



Er beantragt im Namen der Fraktion namentliche Abstimmung.

Herr Oberbürgermeister Schmotz teilt mit, dass keine Haftungsfreistellung besteht.

Weiterhin merkt er an, dass der Gerichtstermin erneut verschoben wurde. Der neue Termin ist für November angesetzt. Durch die Beschlussfassung wird keine Rechtsbindung eingegangen.

Herr Stadtrat Instenberg geht inhaltlich auf die Abwägung ein. Er zeigt sich verwundert, dass auf die Einwände der Anwohner nicht eingegangen werde.

Herr Achilles teilt mit, dass eine Nachholung zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Herr Oberbürgermeister Schmotz zieht die Beschlussvorlage bis zur Entscheidung des Gerichts zurück.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Beschlussempfehlungen der Verwaltung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Bürger und Träger öffentlicher Belange (Abwägung), die während der öffentlichen Auslegungen der Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32/18 „Zum Sonnenblick, Stendal-Nord“ geäußert wurden.

zurückgezogen

zu TOP 12
VII/0188/1

Widerspruch gegen VII/0188 - Grundsatzbeschluss Ehrenamtskarte

Herr Stadtrat Röhl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Stadträtin Kunert und **Herr Stadtrat Goroncy** verlassen den Sitzungssaal und nehmen nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann erläutert den Werdegang des Antrages. Die Umsetzung soll nun zum 01.04.2021 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat gibt dem Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 16.07.2020 statt und hebt den Beschluss VII/0188 vom 06.07.2020 (in der Fassung des Änderungsantrages), der lautet:

1. „Der Stadtrat bekennt sich grundlegend zur Einführung einer Ehrenamtskarte zum 01.07.2021.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, sich für eine landesweite Einführung der Ehrenamtskarte analog unserer Nachbarbundesländer einzusetzen. Gleichlaufend ist eine Zusammenarbeit mit den beiden altmärkischen Landkreisen zu prüfen.
3. Über die Ergebnisse der Gespräche ist dem Stadtrat in seiner letzten Sitzung 2020 zu berichten.“

auf.



Der Stadtrat beschließt den ursprünglichen Beschlussvorschlag (DS VII/0188) mit der Maßgabe, dass die Ehrenamtskarte erst zum 01.04.2021 eingeführt wird.

Ja 26 Nein 7 Enthaltung 2 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 13 Widerspruch gegen die Ablehnung von VII/240 - Freigabe eines Sperrvermerkes im Haushaltsplan

VII/0240/1 **Herr Oberbürgermeister Schmotz** wirkt auf Grund des Mitwirkungsverbot es gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nimmt im Zuschauerbereich des Sitzungssaales Platz.

Herr Stadtrat Röhl beantragt eine Pause und bittet um Zusammenkunft der Fraktionsvorsitzenden.

Pause von 18:45 Uhr – 18:55 Uhr

Herr Stadtrat Weise stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Beschlussvorlage lautet nur „Freigabe eines Sperrvermerkes“.

Es erfolgt die Abstimmung zum o. g. Änderungsantrag.

Ja 29 Nein 2 Enthaltungen 5

Herr Stadtrat Dr. Wollmann reflektiert die Historie des Winckelmann-Museums.

Er bittet um Offenlegung aller Zahlen des Winckelmann-Museums insbesondere der nicht unerheblichen Spenden bis zur Dezembersitzung des Stadtrates. Die Fraktion SPD/FDP/Ortsteile wird weitere Beschlussvorlagen hierzu in die Dezembersitzung einbringen. Auch die Diskussion über alternative Betreibermodelle des Winckelmann-Museums ist nicht auszuschließen.

Herr Stadtrat Röhl merkt an, dass die Winckelmann-Gesellschaft unzureichend informiert wurde, dass notwendige Unterlagen zugearbeitet werden sollen.

Herr Kleefeldt nimmt Stellung zur Aussage von Herrn SR Dr. Wollmann. Eine Trägerschaft der Stadt würde erhebliche Mehrkosten bedeuten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat gibt dem Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 16.07.2020 statt und hebt den Beschluss zur Ablehnung von VII/0240 vom 06.07.2020 auf.

Ja 19 Nein 11 Enthaltung 6 geändert beschlossen

zu TOP 14 Beschluss über die Aufhebung der Haushaltssperre für das Vorhaben "Umbau und Erweiterung des Winckelmann-Museums"

VII/0227 **Herr Stadtrat Röhl** verliest den ergänzenden Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, nachfolgende Ergänzung in den Antrag DS VII/0227 vorzunehmen:



Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister dazu, eine Aufstellung darüber innerhalb von einem Monat ab Beschlussfassung der Vertretung zukommen zu lassen, welche eine konkrete Gegenüberstellung von sämtlichen Kosten und Einnahmen zur Ermittlung des tatsächlichen Eigenanteil der Hansestadt Stendal anlässlich der Baumaßnahme – Umbau und Erweiterung des Winkelmann-Museum entstanden sind. In dieser Aufstellung sollen Einnahmen wie eingegangene Fördergelder separat ausgewiesen werden – nach vereinnahmt und zugesagt (gemäß Förderbescheid), das geltende Niederstwertprinzip muss Berücksichtigung finden.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS.

27 Ja 4 Nein 5 Enthaltungen 1 befangen mehrheitlich beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Haushaltssperre in Höhe von 170.500,00 Euro für das Vorhaben „Umbau und Erweiterung des Winkelmann-Museums“.

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister dazu, eine Aufstellung darüber innerhalb von einem Monat ab Beschlussfassung der Vertretung zukommen zu lassen, welche eine konkrete Gegenüberstellung von sämtlichen Kosten und Einnahmen zur Ermittlung des tatsächlichen Eigenanteil der Hansestadt Stendal anlässlich der Baumaßnahme – Umbau und Erweiterung des Winkelmann-Museum entstanden sind. In dieser Aufstellung sollen Einnahmen wie eingegangene Fördergelder separat ausgewiesen werden – nach vereinnahmt und zugesagt (gemäß Förderbescheid), das geltende Niederstwertprinzip muss Berücksichtigung finden.

Ja 22 Nein 9 Enthaltung 5 Befangen 1 geändert beschlossen

zu TOP 15 Dacherneuerung Bauernmarkthalle, hinterer Gebäudeteil: Finanzierung der Gesamtkostenerhöhung

VII/0212/1 **Herr Stadtrat Stelle** wirkt auf Grund des Mitwirkungsverbot es gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nimmt im Zuschauerbereich des Sitzungssaales Platz.

Herr Stadtrat Röhl trägt folgenden Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS vor:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

- 1. eine Sanierung der Bauernmarkthalle wird im Jahr 2020 nicht durchgeführt.*
- 2. im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 soll nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung darüber entschieden werden, ob die angedachte Sanierung für nur eines Teilbereiches des Daches erfolgt oder ein Ersatzneubau geplant und umgesetzt wird.*
- 3. sofern provisorische Maßnahmen zum Weiterbetrieb notwendig sind, sind diese zu veranlassen, so dass ein dem bisherigen Nutzungsumfang entsprechender Weiterbetrieb bis zum Abschluss der zu 2. benannten Maßnahme sichergestellt ist.*



Herr Stadtrat Schlafke bittet um Zustimmung, die Entscheidung ins nächste Jahr zu verschieben.

Herr Stadtrat Instenberg teilt mit, dass er der Beschlussvorlage zustimmen werde. Sollte jedoch abzusehen sein, dass sich die Kosten auf mehr als 300.000 Euro belaufen, müsse das Vorhaben durch den Oberbürgermeister sofort gestoppt werden.

Herr Stadtrat Röhl merkt an, dass man nicht mitten in der Baumaßnahme aufhören könne, nur weil das Geld dann nicht mehr ausreichend ist.

Herr Stadtrat Instenberg stellt klar, dass die Aussage sich auf die Zeit der Ausschreibungen bezogen hat. Sollten schon während der Ausschreibungsphase erheblich höhere Kosten zu erkennen sein, dann müsse das gesamte Bauvorhaben gestoppt werden.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

1. eine Sanierung der Bauernmarkthalle wird im Jahr 2020 nicht durchgeführt.
2. im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 soll nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung darüber entschieden werden, ob die angedachte Sanierung für nur eines Teilbereiches des Daches erfolgt oder ein Ersatzneubau geplant und umgesetzt wird.
3. sofern provisorische Maßnahmen zum Weiterbetrieb notwendig sind, sind diese zu veranlassen, so dass ein dem bisherigen Nutzungsumfang entsprechender Weiterbetrieb bis zum Abschluss der zu 2. benannten Maßnahme sichergestellt ist.

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 1 geändert beschlossen

zu TOP 16 **Antrag des OR Uchtspringe über den Einbau einer Außen-Beschattungsanlage vor den in Ost-Süd-Ost-Richtung gelegenen Klassenraumfenstern der Grundschule Börgitz**

A VII/045 **Herr Stadtrat Hauke** verlässt den Raum und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt im Zuge der energetischen Sanierung der Grundschule im OT Börgitz auch eine Beschattungsanlage für alle Klassenraumfenster der Schule einzubauen, die in Ost-Süd-Ost-Richtung gelegen sind. Die technischen Voraussetzungen für den Einbau (Elektroanschluss, Blitzschutzanlagenumbau) sind im Rahmen der energetischen Sanierung bereits eingeplant, die Außen-Beschattung selbst aber nicht.

Sollte ein Einbau im unmittelbaren Zusammenhang mit den noch 2020 abzuschließenden Sanierungsmaßnahmen nicht mehr möglich sein, so ist die Maßnahme durch Haushaltsmittel finanziell abzusichern und bis spätestens März 2021 zu realisieren.



Ja 36 einstimmig beschlossen

zu TOP 17 Antrag des OR Borstel in Verbindung mit der Beschlussvorlage VII/0169 - Grundstücksverkauf in der Gemarkung Borstel, Flugplatzgelände (Teilfläche)

A VII/048 **Herr Stadtrat Hauke** nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Ortsbürgermeister Krause äußert seinen Standpunkt zum Antrag des Ortschaftsrates.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung umgehend Maßnahmen zur Schaffung der öffentlichen Zuwegung und Erschließung gemäß dem in Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 52/11 „Industrie- und Gewerbepark Stendal-Nord“ Teilbereich 1 einzuleiten.

Ja 36 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen

zu TOP 18 Erneuter Antrag des Ortschaftsrates Borstel zur Herstellung der Beleuchtung des Radweges zwischen dem OT Borstel und der Hansestadt Stendal

A VII/059 **Frau Stadträtin Lenkeit** verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Herr Stadtrat Weise weist darauf hin, dass bereits die Beleuchtung anderer Straßen beschlossen wurde. Diese Maßnahmen wurden bisher nicht durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Radweg zwischen Stendal und Borstel, beginnend an der Lise-Meitner- Straße bis zum Ortseingangsschild Borstel auf einer Länge von ca. 1.070 m mit einer Beleuchtung zu versehen.

Ja 30 Nein 4 Enthaltung 2 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 19 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile auf Einrichtung und Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen in der Hansestadt Stendal unter dem Motto: "Roland radelt"

A VII/058 **Herr Stadtrat Instenberg** erklärt, dass es sich nicht um eine durchgängige Straße handelt, die ausschließlich von Radfahrern genutzt wird. Die Radfahrer haben auf dieser Straße lediglich Vorrang.

Frau Stadträtin Kunert beruft sich auf das Radwegekonzept, welches kurz vor der Fertigstellung steht. Sie gibt den Hinweis, den Antrag als Prüfauftrag zu formulieren.

Herr Stadtrat Röxe gibt zu bedenken, dass die Konsequenzen, z.B. die Folgekosten, unklar sind.

Er stellt den Antrag auf getrennte Abstimmung von Punkt 1 und Punkt 2.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann lehnt einen Prüfauftrag ab und erklärt, dass die Kosten zur Errichtung einer Fahrradstraße gering ausfallen.



Herr Stadtrat Dr. Wollmann beantragt namentliche Abstimmung.

Herr Stadtrat Goroncy teilt mit, dass die Blumenthalstraße als Fahrradstraße ungeeignet sei und nennt Gründe hierfür.

Herr Stadtrat Schwarzer spricht sich für die Errichtung einer Fahrradstraße aus.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Herrn Stadtrat Röxe zur getrennten Abstimmung von Punkt 1 und Punkt 2.

Ja 15 Nein 20 Enthaltungen 2 mehrheitlich abgelehnt

Es folgt die namentliche Abstimmung zum Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile.

Die namentliche Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

- 1) Die Hansestadt Stendal richtet innerhalb der nächsten 2 Jahre eine Fahrradstraße zwischen dem Hauptbahnhof Stendal und der Hochschule ein.
- 2) Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wo im Zuge des städtischen Verkehrskonzeptes weitere Fahrradstraßen eingerichtet werden können.

Insbesondere sind Fahrradstraßen für die gesamte Innenstadt zu prüfen.

Die entsprechenden Vorschläge sollen in den Fachausschüssen beraten werden.

Ja 13 Nein 22 Enthaltung 2 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 20 Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zur Änderung der Gestaltungssatzung

A VII/049 **Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta** weist darauf hin, dass der letzte Satz des Antrags durch die Befassung bereits in der heutigen Sitzung gegenstandslos geworden ist und somit nicht mehr Teil der Abstimmung ist.

Herr Stadtrat Weise erklärt, dass der Antrag der CDU-Fraktion auf die Vereinfachung der Verfahrensweise abzielt und für Bürger eine Hilfestellung bieten soll.

Herr Stadtrat Röhl gibt zu bedenken, dass die Antragstellung bei der Denkmalschutzbehörde dennoch erfolgen müsse.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung eines Satzungsbeschlusses zur Änderung der Gestaltungssatzung.



Konkret soll § 9 wie folgt ergänzt werden:

„Ausgenommen hiervon sind Erneuerungen von Bauelementen, für welche in Farbton und Gestaltung bereits nach 1989 eine Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde und eine sanierungs-/ denkmal-/ baurechtliche Genehmigung erfolgte, sofern die neuerliche Erneuerung im Rahmen der ursprünglichen Genehmigung erfolgt.“

Ja 35 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

zu TOP 21 Antrag der Fraktion DIE LINKE - BÜNDNIS 90/Die Grünen zur Prüfung der Installation von Tempohemmschwellen

A VII/051 **Herr Stadtrat Schwarzer** und **Frau Stadträtin Schüßler** verlassen den Sitzungssaal.

Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta merkt an, dass es einen Änderungsantrag der einbringenden Fraktion gibt. Dieser weicht jedoch stark vom Ursprungsantrag ab.

Er stellt daher zur Abstimmung, ob der Änderungsantrag als Änderungsantrag oder als einzelner neuer Antrag bewertet werden soll.

Es erfolgt die Abstimmung, ob über den Änderungsantrag als Änderungsantrag zum Grundantrag beraten werden soll.

Ja 15 Nein 18 Enthaltungen 2 mehrheitlich abgelehnt

Auf dieser Grundlage und der Zusage, dass der Antrag als Erstantrag in der nächstmöglichen Beratungsrunde berücksichtigt wird zieht **Herr Stadtrat Röxe** den Antrag zurück.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beauftragt den Oberbürgermeister mit der Prüfung der Installation von Tempohemmschwellen auf Höhe der Zufahrten im Innenstadtbereich:

hier: Bruchstr. Höhe Hausnummer 27, und vor dem Personaleingang Kaufhaus Ramelow und weiterhin: Breite Str. Höhe Hausnummer 42.

zurückgezogen

zu TOP 22 Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/Die Grünen zur Prüfung der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Neustraße

A VII/052 **Herr Stadtrat Schwarzer** und **Frau Stadträtin Schüßler** nehmen wieder an der Sitzung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Prüfung der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Neustraße in Stendal.

Ja 24 Nein 9 Enthaltung 4 mehrheitlich beschlossen



**zu TOP 23 Verfahrensweise Verkauf von kommunalen Grundstücken gemäß §45
Abs. 2 Nr. 7 KVG LSA**

A VII/056 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

1. dass vor Einleitung eines Bieterverfahrens zum Verkauf von städtischen Grundstücken und/oder Immobilien, die Vertretung oder deren zuständigen Ausschüsse darüber entscheiden, welche Vorgaben als Angebotsbedingungen und/oder Wertungskriterien gelten und zu berücksichtigen sind,
2. dass mit der Entscheidung (Beschluss) über den Verkauf von städtischen Grundstücken und Immobilien durch den Stadtrat oder seiner zuständigen Ausschüsse entsprechend §45 Abs. 2 Nr. 7 KVG LSA, ebenso die im notariellen Kaufvertrag später zu berücksichtigenden, grundsätzlichen Vertragsbedingungen mit beschlossen werden und Grundlage der Entscheidung und Inhalt des Beschlusses sind,
3. dass der Hauptverwaltungsbeamte die Vertretung oder die zuständigen Ausschüsse im Nachgang darüber informiert, ob und wann der Vollzug der Verkaufsbeschlüsse erfolgt ist.

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

**zu TOP 24 Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/ Die Grünen auf Aktenein-
sicht gem. § 45 (6) KVG LSA**

A VII/054 **Herr Oberbürgermeister Schmotz** sichert zu, den Fraktionen einen Termin zur Akteneinsichtnahme mitzuteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, dass der Oberbürgermeister dazu beauftragt wird, der Vertretung Akteneinsicht in nachfolgend bezeichneten Verwaltungsvorgang zu verschaffen:

Akteneinsicht in die Einsatzpläne der Reinigungskräfte der Grundschulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Stendal für den Zeitraum vom 01.03. - 01.05.2020 sowie ab dem 02.06.2020.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 25 Defizitausgleich Altmark-Oase - Sport- und Freizeitbad- Stendal GmbH

VII/0238

Herr Stadtrat Bausemer kündigt angesichts der unklaren Formulierungen bzgl. coronabedingter Ausfälle i. H. v. 260 T€ sowie höherer Personalkosten trotz Kurzarbeit die Enthaltung seiner Fraktion an.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Ausgleich des zusätzlichen Defizits in der Altmark-Oase - Sport- und Freizeitbad- Stendal GmbH.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 10 einstimmig beschlossen



zu TOP 26 Beschluss über eine überplanmäßige Mehrausgabe für das BV Energetische Sanierung des Theaters der Altmark

VII/0297 **Herr Stadtrat Bausemer** stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage mangels Vorberatung auf der Grundlage von § 48 Abs. 3 KVG zur Beratung in die Ausschüsse zu verweisen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 500.000,00 € für das Bauvorhaben Energetische Sanierung des Theaters der Altmark und die Ausführung zusätzlicher, erforderlicher Leistungen (Umbau bzw. teilweise Erneuerung der Sprinkler - und der Sprühflutanlage) aus dem unter Haushaltssperre stehenden Ansatz anteilig in Höhe von 350.000 € aus der Maßnahme „Erhöhung des Stammkapitals für das AltOa für ein Nichtschwimmerbecken im Außenbereich“, den Restmitteln aus dem Ausbau der Preußenstraße und dem DR 65 zu finanzieren.

zurück an Ausschuss

zu TOP 27 Neubau einer Kindertagesstätte in Möringen

VII/0265 **Frau Stadträtin Jacobs** erläutert den Standpunkt des Ortschaftsrates zu dieser Beschlussvorlage.

Sie stellt den Änderungsantrag, den Verkauf des Grundstücks aus der Beschlussvorlage zu streichen.

Herr Stadtrat Röhl merkt an, dass die Beschlussvorlage im Finanzausschuss zurückgezogen wurde und daher nicht mehr zur Beratung steht.

Des Weiteren bittet er um Übersendung der Bemerkungen der Kämmerin zu dieser Vorlage.

Herr Mehkopf merkt an, dass eine Wirtschaftlichkeitsprüfung nicht erfolgen kann, da bisher weder das Projekt, noch der Investor bekannt ist.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Zurückstellung aus dem Finanzausschuss.

Ja 5 Nein 29 Enthaltungen 3 mehrheitlich abgelehnt

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag von Frau Stadträtin Jacobs.

Ja 34 Enthaltungen 3 einstimmig angenommen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Hansestadt Stendal schreibt das Grundstück der Grundschule Möringen (Fläche ca. 3700 m²) zu den Bedingungen einer Konzeptvergabe für den Bau einer Kindertagesstätte mit 70 Plätzen öffentlich aus. Die Übertragung des Grundstücks soll im Wege eines Erbbaurechtsvertrages erfolgen.
2. Mit Fertigstellung des Baues und der Aufnahme der ersten Kinder wird



die kommunale Kita in Möringen geschlossen.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 4 geändert beschlossen

zu TOP 28
VII/0269

Wohnmobilstellplatzanlage - Standortänderung

Herr Stadtrat Dr. Richter-Mendau verliest einen Redebeitrag. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt. Er stellt den Antrag auf Zurückstellung der Beschlussvorlage, bis der Umzug des Bauhofes abgeschlossen ist.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Zurückstellung.

Ja 16 Nein 20 Enthaltungen 1 mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, in Anbetracht der vertiefenden Planungserkenntnisse abweichend von dem Beschluss gem. BV VI/832 (Wohnmobilstellplatzanlage „Schützenplatz“) die Realisierung der Wohnmobilstellplatzanlage am Standort „Uchtewall“ (sh. Anlage 1 u. 2) zu vollziehen.

Ja 30 Nein 4 Enthaltung 3 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 29
VII/0273

Bebauungsplan Nr. 61/20 "Zur Weide"; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Frau Stadträtin Antusch verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Herr Stadtrat Röhl wirkt auf Grund des Mitwirkungsverbot gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nimmt im Zuschauerbereich des Sitzungssaales Platz.

Herr Oberbürgermeister Schmotz spricht zur Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 61/20 „Zur Weide“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Erstellung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Ja 16 Nein 17 Enthaltung 2 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 30
VII/0282/1

Kooperationsvereinbarung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Industriegebiet Buchholz/Lüderitz ; Definierung des Untersuchungsgebietes abweichend von der DS A VII/019

Herr Stadtrat Röhl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Kooperationsvereinbarung zwischen der EHG Tangerhütte und der Hansestadt Stendal zur Erstellung einer Machbarkeitsstu-



die für Teilbereiche des ehem. geplanten Areals - Flughafen "Berlin international" (Anlage 1).

2. Der Beschluss A VII/019 wird entsprechend der in der Anlage zur Kooperationsvereinbarung zu untersuchenden Fläche (ca. 786 ha Hansestadt Stendal/Ortschaften und ca.289 ha EHG Tangerhütte) dahingehend angepasst, dass nicht mehr das gesamte Areal Flughafen "Berlin international" untersucht wird, sondern das innerhalb der Kooperationsvereinbarung definierte Areal.

Ja 20 Nein 7 Enthaltung 9 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 31
VII/0262

Grundhafter Ausbau der Winckelmannstraße

Frau Stadträtin Antusch nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Stadtrat Schwarzer wirkt auf Grund des Mitwirkungsverbot gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nimmt im Zuschauerbereich des Sitzungssaales Platz.

Herr Stadtrat Dr. Böhme verlässt die Sitzung.

Herr Stadtrat Bausemer stellt den Änderungsantrag der AfD-Fraktion vor und begründet diesen kurz:

Der Stadtrat beschließt, die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Winckelmannstraße“ auf Grundlage der Vorentwurfsplanungsvariante 6 (Anlage 5). Die Vorentwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Herr Stadtrat Kloft verlässt den Sitzungssaal.

Herr Stadtrat Röxe bringt Gründe gegen die Variante der Einbahnstraße hervor. Auch Fahrradständer vor dem Winckelmann-Museum sind ausdrücklich nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der AfD-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Winckelmannstraße“ auf Grundlage der Vorentwurfsplanungsvariante 6 (Anlage 5). Die Vorentwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung bis hin zur Realisierung zu veranlassen.

Ja 15 Nein 12 Enthaltung 7 geändert beschlossen

zu TOP 32

Aufhebung Sperrvermerk im Haushalt 2020 für ein Konzept von Maßnahmen zur Sauerstoffanreicherung des Stadtsees - Verwendung der Mittel für Regenerationsanlage zur Sauerstoffanreicherung des Stadtsees

VII/0292

Herr Stadtrat Schwarzer nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Stadträtin Kunert verlässt die Sitzung.

Beschlussvorschlag:



Der Stadtrat beschließt, den Sperrvermerk des Produktes 552100 aufzuheben und die Mittel für die Ausstattung des Stadtsees mit einer Tiefenwasserbelüftungsanlage zu verwenden. Die Umsetzung der Maßnahme soll zeitnah erfolgen unter Berücksichtigung der Vergaberichtlinien.

Ja 34 einstimmig beschlossen

zu TOP 33
VII/0266/1 **1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 12.11.2018**
Herr Stadtrat Kloft nimmt wieder an der Sitzung teil.

Beschlussvorschlag:

entfällt

zur Kenntnis genommen

zu TOP 34
VII/0272 **Kreisentwicklungskonzept 2030**
hier: Stellungnahme der Hansestadt Stendal

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt nachfolgende Stellungnahme und die Anmerkungen zum Kreisentwicklungskonzept 2030. Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stellungnahme dem Landkreis Stendal zuzustellen.

Ja 35 einstimmig beschlossen

zu TOP 35
VII/0280/1 **Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal**
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die anliegende 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal.

Ja 34 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen

zu TOP 36
VII/0281 **Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal**
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die anliegende 3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal und nimmt die Gebührenkalkulation zustimmend zur Kenntnis.

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 4 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 37
VII/0267 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 22/05 "III. Erweiterung Johanner-Krankenhaus; 2. Änderung" hier: Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 BauGB**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 22/05 „III. Erweiterung Johanner-Krankenhaus“ gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch



(BauGB) einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Ja 35 einstimmig beschlossen

zu TOP 38 **VEP Nr. 22/05 "III. Erweiterung Johanniter-Krankenhaus; 2. Änderung", hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)**

VII/0268

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal stimmt dem vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Nr. 22/05 „III. Erweiterung Johanniter-Krankenhaus“ nebst Entwurf der Begründung und des Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Zeitgleich wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Bauleitplanänderung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB.

Ja 35 einstimmig beschlossen

zu TOP 39 **Verlängerung Übergangsfrist § 2b UStG**

VII/0290

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Verlängerung des Optionszeitraums der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) (Stadtratsbeschluss VI/536 vom 05.12.2016), so dass für sämtliche ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommt.

Ja 35 einstimmig beschlossen

zu TOP 40 **Bestellung Stadtseniorenrat**

VII/0296

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal bestellt

1. Frau Sabine Bradke,
2. Frau Marianne Heine,
3. Herr Jörg-Peter Keune,
4. Frau Renate Kruse,
5. Herr Wolfgang Kruse,
6. Frau Jutta Leubeling,
7. Frau Sabine Mehlich,
8. Frau Rosel Merbach,
9. Herr Wolfgang Rötze und
10. Frau Jutta Salomon.

auf Vorschlag der Bewerbungskommission zum Stadtseniorenrat.

Als Nachrücker werden



1. Herr Roland Wilke,
2. Frau Ingetraut Sanftleben und
3. Herr Hans-Dieter Berkau

bestellt.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen

zu TOP 41 **Anfragen/Anregungen**

Frau Stadträtin Lenkeit fragt an, ob bei der Beratung zum Ausbau der 3. Etage der Ganztagsgrundschule Vertreter aus dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss vor Ort sein dürfen.

Herr Oberbürgermeister Schmotz antwortet, dass es sich um die Klärung verwaltungsinterner Absprachen handelt. Eine Information an den Stadtrat erfolgt im Nachhinein.

Weiterhin fragt **Frau Stadträtin Lenkeit** an, wer für den Betreuungsschlüssel in Kitas und Horten zuständig ist.

Hier liegt die Zuständigkeit beim Land.

Herr Stadtrat Schlafke erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand des Parkraumkonzeptes.

Des Weiteren erklärt er, dass auf der örtlichen Kreisstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50km/h auf 30km/h beantragt wurde. Hier habe er noch keine Antwort auf seinen Widerspruch zur ablehnenden Entscheidung erhalten.

Frau Stadträtin Radtke gibt folgende Anfragen zum Thema Elektromobilität aus der Bevölkerung an die Stadtverwaltung weiter.

1. Wie viele Gewerbetreibende haben in der Hansestadt Stendal bisher einen Antrag auf eine Ladesäule für Elektroautos gestellt?
2. Wie viele von diesen Anträgen wurden bisher bewilligt bzw. für wie viele wurde eine Baugenehmigung erteilt?
3. Woran liegt es, dass Anträge bisher keine Baugenehmigung erhalten haben und wie kann dies beschleunigt werden?
4. Wie lange dauert eine durchschnittliche Bearbeitungszeit für die Erteilung einer Baugenehmigung?
5. Beabsichtigt die Hansestadt Stendal im öffentlichen Raum eine ständige Ladesäule aufzustellen und wenn ja, wann und wie viele?

Sie bittet um schnellstmögliche schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Des Weiteren merkt **Frau Stadträtin Radtke** an, dass es im Sitzungssaal sehr kalt ist.

Frau Stadträtin Radtke bittet um Übersendung des Bahnübergangskonzeptes durch das Tiefbauamt an den Ortschaftsrat Wahrburg.

Frau Stadträtin Güldenpfennig trägt folgende Anfragen des Ortschaftsrates vor:

1. Wann und mit welcher Drucksache hat der Stadtrat den Neubau der



- Kindertagesstätte Regenbogenland in Stendal Süd mit einem Volumen von 3,5 Mio. Euro beschlossen?
2. Gibt es für den Neubau Fördermittel?
 3. Welche Gründe gibt es für die Empfehlung an den Landkreis, diesen Neubau, vor dem beschlossenen Neubau in Dahlen zu fördern?
 4. Inwieweit und wodurch ist die Summe von 3,5 Mio. Euro im Haushalt gegenfinanziert?

Sie bittet um Beantwortung der Anfragen.

Frau Stadträtin Güldenpfennig erklärt weiter:

In der Sitzung des Ortschaftsrates Dahlen am 10.06.2020 hat der Ortschaftsrat beschlossen das Hochbauamt zu beauftragen, eine Summe von 70.000 Euro Planungskosten für die Kita Dahlen im Haushalt 2021 durch eine Drucksache zu beantragen.

Gibt es dazu eine Beschlussvorlage seitens den Hochbauamtes?

Des Weiteren fragt sie an:

Was ist seit den Begehungen 2018 seitens des Trägers in der Kita verändert worden?

Herr Stadtrat Kammrad erinnert an die Beantwortung der Anfrage, wann in den Ortschaften ein öffentliches WLAN-Netz zur Verfügung gestellt wird.

Er bittet um Beantwortung.

Herr Stadtrat Röxe stellt folgende Anfrage an den Oberbürgermeister:

Wie ernst nehmen Sie Beschlüsse des Stadtrates?

Er begründet die Frage wie folgt: Der Stadtrat hat im Zusammenhang mit der Grundsatzentscheidung zur Sanierung des TdA im Jahre 2019 beschlossen, dass dem Stadtrat eine Aufstellung übergeben wird, welche einzelnen Investitionsmaßnahmen mit welchen Summen in welchen Jahren durch die Stadt realisiert werden. Diese Beantwortung steht bis heute aus.

Er bittet um schriftliche Beantwortung und Übersendung der Aufstellung und somit um Umsetzung des Beschlusses.

Herr Stadtrat Eckhardt ruft dazu auf den Stadtteil Stendal Süd anzupacken und neue Bauplätze zu schaffen.

Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

